

Verhaltensregeln

Geschätzte Kursteilnehmer*in

Herzlich Willkommen im Hause Richemont, dem nationalen und internationalen Kompetenzzentrum für die Bäckerei-, Konditorei- und Confiseriebranche. Als Kompetenzzentrum nehmen wir ebenfalls unsere Aufgabe wahr, neben der Qualität auch die Produkthygiene und die Sicherheit von Mitarbeitenden und Besuchern gewährleisten zu können. Wir bitten Sie deshalb um Ihre Mitarbeit und ein verantwortungsvolles Verhalten innerhalb unseres Hauses.

Allgemeine Verhaltensregeln

1. Eine Besichtigung der Produktionsräume ist nur in Begleitung von Richemont-Mitarbeitenden erlaubt.
2. Allfällige Beschwerden wie Magen-, Darmerkrankungen, Schwindelgefühle oder andere gesundheitliche Beschwerden sind umgehend der Kursleitung zu melden.
3. Im Falle einer Notsituation sind die Instruktionen der Richemont-Mitarbeitenden oder der Rettungskräfte zu befolgen.

▶ bitte Rückseite beachten





Im gesamten Richemont-Gebäude ist das Rauchen untersagt. Wir bitten Sie, allfällige Rauchpausen im Freien abzuhalten.



In der Produktion ist das Tragen von Armbanduhr, Ringen oder anderen Schmuckstücken (ausser Eheringe) untersagt. Lose Gegenstände sind abzulegen und in verschliessbaren Taschen zu verstauen.



Das Betreten der Produktionsräume ist nur in Begleitung von Richemont-Mitarbeitenden erlaubt.



Das Tragen von offenen Haaren in der Produktion ist aus hygienischen und sicherheitstechnischen Aspekten nicht erlaubt. Für die Dauer des Aufenthaltes in der Produktion sind lange Haare zusammen zu binden.



Das Tragen einer Kopfbedeckung in der Produktion ist Pflicht!



Beim Betreten der Produktionsräume sind die Hände vorschriftsgemäss zu waschen und zu desinfizieren.



Das Tragen von sauberer Arbeitskleidung ist bei praktischer Mitarbeit in der Produktion obligatorisch. Falls keine Arbeitskleidung vorhanden ist, kann auch ein Besuchermantel oder eine Latzschürze getragen werden.



Das Betreten der Produktion kann nur in geschlossenen Arbeitsschuhen erlaubt werden.



Falls eine Verletzung oder eine offene Wunde vorliegt, ist diese mit einem gut sichtbaren, farbigen Pflaster zu verarzten.



In allen Produktionsräumen sind Feuerlöscher deponiert. Für deren korrekten Einsatz sind die Richemont-Mitarbeitenden geschult.



In den einzelnen Stockwerken sind neben dem Ausgang zum Treppenhaus noch zusätzlich Feuerlöschposten eingerichtet.



Im Falle eines Brandes sind auf allen Stockwerken manuelle Brandmelder verteilt. Durch Eindrücken des Glases kann der Alarm ausgelöst werden.



Für die Alarmierung von Feuerwehr oder des Notarztes kann das Telefon an der Bar der Gastronomie verwendet werden. Als Vorwahl vor der eigentlichen Nummer muss die Null (0) gewählt werden.



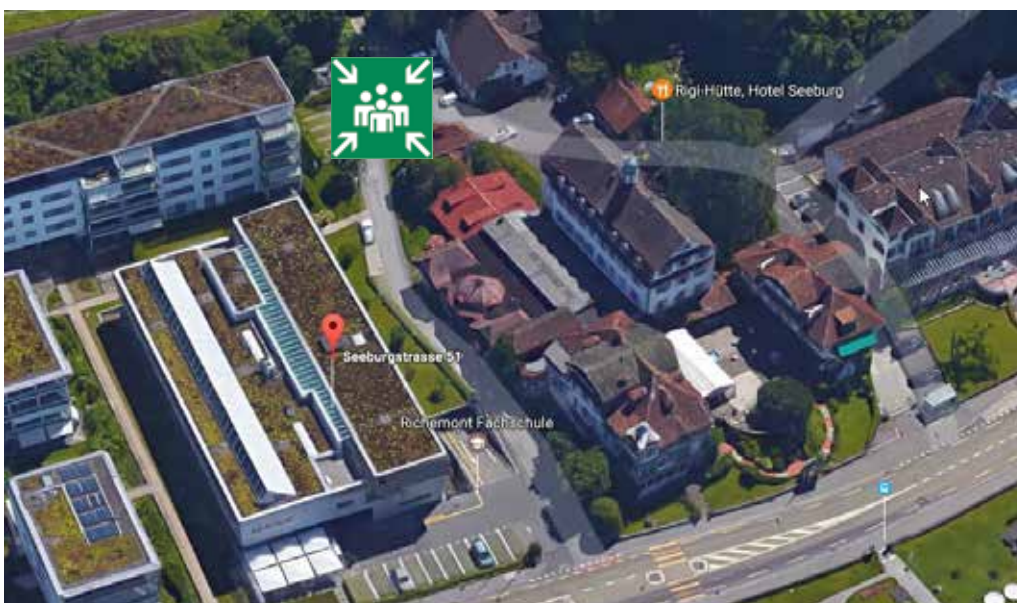
Alle Fluchtwege im Hause Richemont sind durch nebenstehende Symbole markiert. Die Ausgänge dürfen nicht blockiert werden und sind frei zu halten.



Für die Behandlung eines Richemont-Besuchers mit Herz-Rhythmus-Störungen ist ein Automatischer Externer Defibrillator (AED) vorhanden. Die Benutzung obliegt entsprechend ausgebildeten Richemont-Mitarbeitenden oder externen Fachleuten.



Im Falle einer Notsituation ist das Gebäude über die ausgeschilderten Fluchtwege zu verlassen. Der Sammelplatz befindet sich hinten rechts des Gebäudes.



Sammelplatz
Richemont